Presseinformation

Semperit: Verlängerung des Vorstandsmandats von Dr. Felix Fremerey

Wien, Österreich, 2. Mai 2019 – Der Aufsichtsrat der börsennotierten Semperit AG Holding hat beschlossen, das Vorstandsmandat von Dr. Felix Fremerey bis zum 30. November 2020 zu verlängern.

„Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Fremerey länger als Vorstandsmitglied bei Semperit zur Verfügung steht. Als Ressortzuständiger konzentriert er sich auf die umfassende und nachhaltige Verbesserung der Situation im Sektor Medizin. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen, CEO Dr. Martin Füllenbach und CFO Frank Gumbinger, wird er den eingeschlagenen und vom Aufsichtsrat unterstützten Weg auch künftig mit allem gebotenen Nachdruck fortsetzen“, sagt Dr. Christoph Kollatz, Vorsitzender des Semperit-Aufsichtsrates.

Für Rückfragen:
Monika Riedel
Director Group Communications & Sustainability
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com

Stefan Marin
Head of Investor Relations
+43 676 8715 8210
stefan.marin@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
https://twitter.com/semperitgroup

Über Semperit
Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 6.800 Mitarbeiter, davon rund 3.500 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 14 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern einen Umsatz von 878,5 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 50,3 Mio. EUR.